

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

9.5.1865 (No. 126)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126.

Dienstag den 9. Mai

1865.

3.2.

## Bekanntmachung.

Mit dem 8. Mai — dem Tage der Inbetriebnahme der Eisenbahnbrücke über den Rhein bei Marxau — beginnt ein direkter Güterverkehr zwischen den Stationen der Karlsruher Rheinbahn **Karlsruhe, Mühlburg** und **Marxau** einerseits und einer Anzahl Stationen der Pfälzischen Bahnen andererseits via **Marxau**.

Die Transporte erfolgen zu den Frachten des Tarifes, welcher auf den betreffenden Stationen zum Preise von 3 fr. zu erhalten ist und unter den reglementarischen Bestimmungen sowie gemäß Waarenklassifikation des Pfälzisch-Badischen Gütertarifs vom 15. September 1863. Es wird dies hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 7. Mai 1865.

Direktion der Groß-Verkehrs-Anstalten.

J. A. v. D.  
Poppert.

vd. Kiefer.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.1. 1. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 10. Mai in leinener Kleidung und vollständiger Ausrüstung zu einer Compagnie-Uebung aus.

Versammlung präcis halb 5 Uhr am herrschaftlichen Feuerhaus.

Voit, Hauptmann.

## Bekanntmachung.

2.2. Die Herstellung eines Grabens zur Aufnahme der Rohrenleitung im Groß. Hofbezirk im Voranschlag von circa 6300 fl wird im Wege öffentlicher Versteigerung vergeben.

Die Verhandlung findet

**Mittwoch den 10. d. M.,**

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Baubureau im Groß. Hardwalde statt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Obermüller, Gersner,  
Oberingenieur, Ingenieur.

## Aufforderung.

3.3. Alle Diejenigen, welche mit Schulgeldern

1. aus der höheren Bürgerschule,
2. aus der höheren Töchterschule,
3. aus der ersten und zweiten evang. Stadtschule,
4. aus der kathol. Stadtschule

im Rückstand sind, werden hierdurch aufgefordert, dieselben ungesäumt anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Städtische Schulkasse-Verrechnung.  
Lautenschläger.

## Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert:

**Dienstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Leib-, Tisch- und Bettweizeng und Kleidungsstücke;

**Mittwoch den 10. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Groß. Bad. 35 fl.-Loose, goldene und silberne Uhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ringe, Brochen, Nadeln, Reisphege u.;

**Donnerstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Betten, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngefäße, Bügeleisen, Regenschirme, Manns- und Frauenkleider;

**Freitag den 12. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Leihhaus-Verwaltung.

## Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus der Verlassenschaft der Wittwe des Schuhmachers Friedrich Eberwein dahier werden am

**Donnerstag den 11. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

in der Durlacherthorstraße im Hause Nr. 33 die vorhandenen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. Mai 1865.  
Löffel, Waisenrichter.

**2.2. Fahrnißversteigerung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Dienstag den 9. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,**

Langestraße Nr. 9 die unten verzeichneten Steine, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 15 Stück rauhe Steine,
- 2 fertige Maschinenquadersteine,
- 14 kleine Platten und 3 fertige Kaminfränze.

Karlsruhe, den 1. Mai 1865.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße Nr. 91 ist auf 23. Juli der mittlere Stock und auf 1. Juni ein möbirtes Zimmer parterre zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

\* Akademiestraße Nr. 23 ist auf den 23. Juli eine auf die Straße gehende Parterrewohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhause. — Ebendasselbst ist ein Ladenfenster nebst Läden und einige Gartenbänke zu verkaufen.

\* Bahnhofstraße Nr. 4 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sowie Hausgärtchen auf 23. Juli zu vermieten.

\* Durlacherthorstraße Nr. 61 ist eine Wohnung im zweiten Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplag, Theil am Waschhaus und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 55.

\* Herrenstraße (Kleine) Nr. 4 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. Juli an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Hirschstraße Nr. 27 ist zwei Stiegen hoch eine schöne, durch Glassthüren abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, großer Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Hausgärtchen, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres parterre ebendasselbst.

\* Kronenstraße Nr. 29 ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 1 Zimmer, Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

\* 3.2. Kronenstraße Nr. 38 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplag, gemeinschaftlichem Waschhaus u., auf 23. Juli zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 31, gegenüber der Dragonerkaserne, ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt vermietet. Nach Verlangen wird ein Zimmer an einen Herrn Offizier abgegeben.

Langestraße Nr. 81 ist eine Stube mit Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

— 9. Langestraße Nr. 96, Sommerseite, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

**Bermischte Nachrichten.**

\* Ritterstraße Nr. 10, dem Museum gegenüber, ist der zweite Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

\* Schützenstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten.

\* Jähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 5 schönen, großen Zimmern nebst Alfof (jedes mit besonderm Eingang), Küche, Speicher, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Langestraße Nr. 119 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

Vor dem Friedrichsthor ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche u. s. w. an eine kleine, stille Familie zu vermieten und das Nähere bei Frau Gärtner Schollenberger zu erfragen.

Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus zu vermieten. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 11 im dritten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

Langestraße Nr. 144 sind zwei elegant möblirte Zimmer, parterre, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Herrenstraße, kleine, Nr. 6 ist im zweiten Stock ein freundliches, schön möblirtes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

\* Gasanenstraße Nr. 13 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Amalienstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 15. Mai zu vermieten und kann zugleich Kost dazu gegeben werden.

\* Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 36, Eingang Kronenstraße, ist ein schönes, möblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

3.2. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine kleine Familie sucht sogleich oder auf den 1. Juni eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, wo möglich vor dem Thor oder in der Nähe von der Eisenbahn, zu mieten. Adressen bittet man höflichst auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine geräumige Wohnung, wo möglich parterre, mit 3-4 Zimmern wird von einer kinderlosen Familie auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre B. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*2.1. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 2 kleinen oder von 1 größern Zimmer mit Küche und Holzplag. Gefällige Anerbieten werden entgegengenommen Waldstraße Nr. 79 im untern Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, das gut kochen, waschen und putzen kann, kann sogleich eintreten. Näheres Hirschstraße Nr. 21 im dritten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen, welches nähen, etwas kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen sucht als Kindermädchen eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres äußerer Zirkel Nr. 16.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, auch kochen, putzen und waschen kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder allein in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 1.

**Köchin-Gesuch.**

\* In eine stark besuchte Wirthschaft wird eine tüchtige Köchin, welche schon in einem Gasthause thätig war, gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Lehrlingsgesuch.**

3.2. Die Generalagentur einer Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft sucht unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling. Der Eintritt könnte sogleich geschehen und beliebe man Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ein Laufmädchen**

wird gesucht: Lammstraße Nr. 6.

**Stelleanträge.**

Ein Frauenzimmer, welches das Arrangement des Desserts für eine größere Tafel übernehmen kann und sich sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet in einem größern Hotel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Hausknecht, welcher sogleich eintreten kann, findet eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 113.

**Verloren.**

\* Ein schwarzer Zeugpantoffel ging Samstag Früh verloren. Der Eigentümer ist zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

\* Verloren wurden auf dem Wege von der Stephaniensstraße bis zur Ritterstraße zwei Paar Stiefelhintertheile. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Ritterstraße Nr. 4 im Laden abzugeben.

**Bauholz zu verkaufen.**

\* Es sind auf dem Reble'schen Bierkeller mehrere hundert Schuh gesundes Tannenholz, 6 Zoll breit und 7 Zoll hoch und 35 Fuß lang, zu verkaufen und kann zu jeder Zeit eingesehen werden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine gute Herrengarderobe, namentlich ein wenig gebrauchter Sommer-Anzug (Rock und Beinkleid), nebst ganz guter Leibwäsche werden verkauft: äußerer Zirkel Nr. 16.

**Verkaufsanzeigen.**

3.1. Ein Comptoirtisch mit Glasabschluss, 2 Spiegel, 1 Spielisch, sowie ein kleiner Schreibtisch sind zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 50 eine Treppe hoch.

\* In der Waldstraße Nr. 10, im Hinterhaus im zweiten Stock, ist billig zu verkaufen: 1 neues Bettkanapee mit Deckel, ein kleines Kanapee und eine neue, eiserne Bettstelle mit oder ohne Kopf.

\* Eine neummelende Angora-Ziege ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

**Kaufgesuch.**

2.2. Es werden gereichte Flaschen, badisches Maas, zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Anzeige.**

Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden Kleidungsstücke, sowie Betten und Möbel angekauft und sehr gute Preise dafür bezahlt.

L. Ettlinger.

**Anzeige.**

\* Hirschstraße Nr. 10 wird Wäsche zum Bügeln angenommen und prompte Bedienung zugesichert.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige und Empfehlung.**

4.2. Ich mache hiermit die ergebensie Anzeige, daß ich meine zahnärztliche Praxis hierher verlegt habe und vom 8. d. M. Karlsstraße Nr. 12 im zweiten Stock täglich von 9-12 und von 2-5 Uhr zu sprechen bin.

Empfehle mich in solider und geschmackvoller Anfertigung aller Arten künstlicher Zähne und Gebisse, sowie in allen zahnärztlichen Operationen, wobei es stets mein eifriges Bestreben sein wird, das mir geschenkte Vertrauen durch eine schonende, umsichtige und rationelle Behandlung zu rechtfertigen. Ernst Deimling, Zahnarzt.

**Wohnungsveränderung.**

2.1. Unterzeichneter wohnt Adlerstraße Nr. 21 im zweiten Stock. Sprechstunde von 7-8 und 2-4 Uhr. F. Molitor, prakt. Arzt.

**Wohnungsveränderung.**

\*2.2. Unterzeichneter wohnt von heute an kleine Herrenstraße Nr. 15, was er seinen verehrlichen Gönnern und Freunden hiermit ergebensie anzeigt.

J. Schlegel, Schuhmachermeister.

**Anzeige.**

Die erwartete Sendung Glasschüsseln für gestandene Milch ist eingetroffen, was ich hiermit ergebensie anzeige.

K. Lindner, Waldstraße Nr. 9.

**Rechten**  
**Emmenthaler Käse**  
 in saftiger, schön-löcheriger feiner Waare und Prima Limburger (Badstein-) Käse, letztern in Kisten von 60 à 150 Pfund à 19 fl. 30 fr. per Centner, empfiehlt  
**Louis Steurer,**  
 2.1. am Spitalplatz.

Schöne große  
**spanische Orangen und saftige Citronen**  
 empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Kaffee-Extrakt (Sparkaffee)**  
 per Pfund 36 fr., offen in allen Parzellen. Ich empfehle solchen jeder sparsamen Hausfrau wegen dessen so vorzüglichen Eigenschaften auf's Beste.  
 Dieser, vorzüglichen Kaffee enthaltende Extrakt, bedarf keines Zuges, sondern wird einfach mit sprudelndem Wasser übergossen, bis zu vollendeter von selbst entstehender Aufschäumung am Feuer stehen gelassen.  
 3.3. **F. X. Weißbrod.**

**Bamberger Zwetschgen,**  
 sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste und Reis zu 8, 10 und 12 fr., Kernengries, Sago, ächten Tapioca, Arrow-Root, ächte neap. Macaroni, Nuder, feinstes Kunstmehl, grüne Kerne,  
 kleine weiße Bohnen, Linsen und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, gespaltene Erbsen 6 fr. und geschälte Golderbien 8 fr. per Pfund, Eier-nudeln, bei Kistchen von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner,  
**frisches Alpenbutter-schmalz, feinstes amerik. Speise-Schweine-schmalz,**  
 sämtliches in vorzüglicher Qualität und gut-schmeckender Waare empfiehlt  
**Louis Steurer,**  
 2.1. am Spitalplatz.

**Karl Baschin's**  
 neuen norwegischen geruchlosen  
**Leberthran**  
 empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Gefrorenes**  
 in verschiedenen Sorten und bekannter vorzüglicher Qualität, sowie **Merinken, Schlagrahm und rohes Eis,** täglich bei  
 3.2. **Louis Kaufmann.**

**Anzeige.**  
 22.9. Für die Naturbleiche in Randern nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter Bedienung.  
**Christian Niempp,**  
 neue Kronenstraße Nr. 23.

12.3. **Gall-Seife,**  
 anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeden Gewebes.  
 Diese Seife hat die Eigenschaft, das Ausgehen der Farben zu verhindern, matt gewordene wieder herzustellen und alle Schmutz-, Theer-, Fett- u. Flecken mit fortzunehmen. Bei  
**F. X. Weißbrod,**  
 Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

4.4. **Baumwollene Herren-Socken,**  
 Handstrickerei, empfiehlt zu äusserst billigen Preisen  
**Will. Himmelheber,**  
 Leinewarenlager u. Wäschefabrik.

**Stroh Hüte**  
 für Herren und Damen  
 neuester Façon  
 4.3. bei **C. Th. Bohn.**

**Unterjacken, Unterbeinkleider, Strümpfe und Socken**  
 für diese Saison empfiehlt in reicher Auswahl billigst  
**Emil Lembke,**  
 Wäschefabrik,  
 5.3. 104 Langestrasse.

**Sommerflor-Gezlinge**  
 in 50 der beliebtesten Sorten empfiehlt zu 16 bis 24 fr. per Hundert die Gärtnerei von  
**Ch. Wilfer,**  
 vor dem Mühlburger Thor.

**Ladeneröffnung und Geschäftsempfehlung.**  
 Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, Jähringerstraße Nr. 57, verlassen und nun im Hause des Herrn Hofschuttmacher Nagel, Langestr. Nr. 114, ein Ladengeschäft eröffnet hat.  
 Für das mir bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich auch fernerhin in allen Arten Regenschirmen, **En-tout-cas** und Sonnenschirmen, von den Feinsten bis zu den Geringsten zu äusserst billigen Preisen.  
 NB. Reparaturen, sowie das Ueberziehen, werden pünktlich und schnell besorgt.  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
**G. Merz, Schirmfabrikant,**  
 2.2. Langestr. Nr. 114.

6.4. Meine frequente, gut rentirende Leihbibliothek wünsche ich zu verkaufen.  
 Die Forderung ist eine sehr geringe.  
**Max Auerbach,**  
 Jähringerstraße Nr. 82.

**Champignon-Schwämme, Bade-Schwämme, Kinder-Schwämme, Schwamm-Beutel, Bade-Hauben, Bade-Rollen, Bade-Taschen, Frottir-Handschuhe, Taschen-Bürsten, Kammchen, Spiegel u.**  
 bei **F. Wolff & Sohn,**  
 Hoflieferanten,  
 Langestr. Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

So eben ist in meinem Verlage erschienen:  
**Das Portrait**  
 Ihrer Grossherzoglichen Hoheit  
**der Prinzessin Sophie Marie Victoria von Baden,**  
 in vier verschiedenen Aufnahmen, aus dem Atelier der Herren Hofphotographen Th. Schuhmann & Sohn.  
 Preis in Visitenkartenformat 36 kr.  
 3.3. **Louis Döring.**

**Maximilian Maier**  
 12.11. in Karlsruhe,  
 Durlacherthorstraße Nr. 65,  
 empfiehlt sich  
 im Auffrischen, Lackiren, Bronciren und Renoviren von alten, beschmutzten und beschädigten  
**Gnps-Figuren,**  
 im Anstreichen, Lackiren und Bronciren aller Arten Geräthschaften von Holz, Leder, Wappe, Eisen, Blech, Kupfer, Messing u. und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

**Handschuhwascherei.**

—9. Glace-, dänische und wasch-  
leberne Handschuhe werden schön und  
geruchlos gewaschen bei  
**Emma Müller**, Hirschstraße Nr. 13.

**Holzverkauf.**

33. Bei Geometer **Zanger**, vor dem  
Friedrichsthor Nr. 12, sind folgende Sorten  
Holz zu verkaufen:

- waldbuchene Scheitholz (ganz dürr), per  
Klafter . . . 28 und 29 fl.
- waldbuchene Brügel, per Klafter . . . 20 fl.
- birken Scheitholz, per Klafter . . . 23 fl.
- birken Brügel, per Klafter . . . 17 fl.
- forlen Scheitholz, per Klafter . . . 18 fl.
- gespalten Holz, per Centner. 1 fl. 12 fr.

**Anzeige.**

\* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**  
empfiehlt heute Abend

**W. Prinz**, Hofmeßger,  
Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**

\* Im Gasthaus zur **Linde** sind heute Abend  
frische hausgemachte **Leber-, Grieben-** und  
**Bratwürste** zu haben.

**Todesanzeige.**

\* Bekannten und Verwandten ertheilen wir  
hierdurch die traurige Nachricht, daß Sonntag  
den 7. Mai, Nachmittags 4 Uhr, die Wittwe  
des **Tarator Wagner**, **Barbara**, geborene  
**Häußler**, nach langen Leiden gestorben ist.  
Die Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeige.**

Soeben erschien:

**Geschichte Spaniens**

von  
**Hermann Baumgarten**,  
Professor an der polytechnischen Schule.  
Band I. Preis 2 fl. 54 fr.  
Vorräthig in **A. Vielesfeld's** Hofbuch-  
handlung.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 64. Abonne-  
mentsvorstellung. **Ein Sut.** Lustspiel in  
1 Akte, frei nach Frau **Emile de Girardin** von  
**M. A. Grandjean**. Hierauf: **Erziehungs-**  
**Resultate**, oder: **Guter und schlechter**  
**Ton**. Lustspiel in 2 Akten, von **Karl Blum**.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr.  
Mittwoch den 10. Mai: Theater in **Baden**.  
**Das Nachtlager in Granada**. Ro-  
mant. Oper in zwei Akten von **K. Kreutzer**.

Donnerstag den 11. Mai. II. Quart. 65. Abon-  
nementsvorstellung. Zum Erstenmale: **Bru-**  
**tus und Collatinus**. Trauerspiel in 5  
Akten, von **Albert Lindner**.

**Esterfalls-Anzeige.**

- 7. Mai. **Barbara Wagner**, alt 73 Jahre, Wittve des  
Tarators Wagner.
- 7. „ **Alexander**, alt 4 Monate 14 Tage, Vater  
Polizeisergeant **Itzhner**.
- 8. „ **Marie**, alt 4 Jahre 4 Monate 16 Tage,  
Vater **Sattler Müller**.
- 8. „ **Friederike**, alt 3 Monate 26 Tage, Vater  
Fabrikarbeiter **Keser**.

—19.

**Thee**

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren  
von

**J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel**,  
am Marktplatz.

**Dänische Handschuhe**

mit einem und zwei Knöpfen, **Ständer** bei

**F. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten,

6.5. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

**J. Wagner & Schweisgut**,  
**Pianomacher**,

5.3. machen die ergebene Anzeige, daß sie ihr Geschäftslokal von heute an in den  
inneren **Birkel Nr. 24** verlegt haben.

Zugleich empfehlen sie neben der promptesten Besorgung von Reparaturen und  
Stimmungen ein **neu gegründetes Lager auswärtiger**, sowie **selbstge-**  
**fertigter Tafelpianos und Pianinos**.

Vermiethung neuer und gebrauchter **Klaviere**.

**Französische und deutsche Metronomen**.

**Bänder**

in großer Auswahl billigt bei

**Dorn & Daumiller**,

3.3. **Karl-Friedrichstraße Nr. 1.**

**Das Neueste**

in

**Sommer-Herren-Anzügen**

wird stets auf's Prompteste und Schnellste  
angefertigt in dem

**Kleider-Atelier**

von

**Mayer Seeligmann**,

**Nitterstraße Nr. 14**, neben dem Erbprinzen.

**P. S.** Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

Mittheilungen  
aus dem  
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 21 vom 6. Mai 1865.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.  
Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 7. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Königlich Preussischen Hofschauspieler Dessoir in Berlin das Ritterkreuz des Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 1. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Oberfeldwebel Franz Kopp vom vierten Infanterie-Regiment die kleine goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Generalmajor von Böck, Direktor des Kriegsministeriums und Bundesmittelsvervollmächtigter in Frankfurt a. M., die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, das ihm von Seiner Majestät dem König von Battenberg verliehene Großkreuz des Friedrichsordens anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. April d. J. gnädigst bewogen gefunden: dem Portepeeführer Otto von Waltersdorff im Jäger-Bataillon die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchstihrem Armeecorps, unter Verleihung des Charakters als Lieutenant, zu erteilen; unter dem 22. April d. J. den Kreisgerichtsekretär Blum in Ebrach seinem Ansuchen gemäß aus dem Staatsdienst zu entlassen; unter dem 24. April d. J. folgende Beförderungen und Versetzungen in Höchstihrem Armeecorps eintreten zu lassen und zwar:

a. bei der Infanterie:

die Oberlieutenanten Frey im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, Graumann im fünften Infanterie-Regiment, von Göler vom zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu Hauptmännern, und die Lieutenanten von Rüdert im (ersten) Leibgrenadier-Regiment, von Williez im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, und Schneider im zweiten Infanterie-Regiment, König von Preußen, zu Oberlieutenanten zu befördern;

b. bei der Artillerie:

den Hauptmann Dienger vom Festungsartillerie-Bataillon zum Feldartillerie-Regiment und den Hauptmann Engler vom Feldartillerie-Regiment zum Festungsartillerie-Bataillon zu versetzen; den Oberlieutenant Deimling im Feldartillerie-Regiment zum Hauptmann, den Lieutenant Weich im Festungsartillerie-Bataillon zum Oberlieutenant und den Portepeeführer Kosmitz Panewinkel im Feldartillerie-Regiment zum Lieutenant zu befördern; unter dem 29. April d. J. dem fürstlich fürstbergischen Forsttrath Wezel in Donauschingen die Bezirksforstrei Gengenbach, unter Ernennung zum Bezirksforstrei, zu übertragen; den Bezirksforstrei Köhler in Odenheim auf die Bezirksforstrei Koblenz mit dem Wohnsitz in Mannheim, den Bezirksforstrei Schridel in Forbach auf die Bezirksforstrei Odenheim zu versetzen; dem Forstpraktikanten Hermann Lubberger von Karlsruhe die Bezirksforstrei Forbach, dem Forstpraktikanten Karl Müller von Suttendorf die Bezirksforstrei Blumberg, beiden unter Ernennung zu landesherrlichen Bezirksforstreien, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Hochstetten aus den drei ihr bezeichneten Bewerber gewählten und präsentierten Pfarrverweser Karl Söckel in Eggenstein zum Pfarrer von Hochstetten zu ernennen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Gündelwangen, Dekanats Stühlingen, dem bisherigen Pfarrverweser von Herrschried, Johannes Dorisch, verliehen und ist derselbe am 13. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Befugung des erledigten Notariatsbezirks Breisach I. betreffend.

Der Notar für den Notariatsbezirk Madau, Amts-

gerichtsbezirk Buchen, August Dennig, wird hiermit als Notar für den Notariatsbezirk Breisach I., Amtsgerichtsbezirk Breisach, angestellt.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

Großherzogliches Justizministerium.

Stabel. Vdt. Arnspurger.

Die Prüfung der Postaspiranten betreffend.

Durch Beschluß vom heutigen sind nachstehende Postaspiranten: Karl Döll von Karlsruhe, Karl Gang von Durmersheim, Otto Jordan von Wehr, Friedrich Kühner von Mannheim, Wilhelm Weinmann von Waldbühl, Paul Dürr von Waldkirch, Karl Stöckel von Bruchsal, nach vorgeschriebener bestandener Prüfung unter die Zahl der Postpraktikanten aufgenommen worden.

Karlsruhe, den 19. April 1865.

Großherzogliches Handelsministerium.

Mathy. Vdt. Zehr.

Die Ertheilung von Erfindungspatenten betreffend. Dem Herrn Georg Karl Zeyler, Kommissionär in Pforzheim, für die von ihm erfundene verbesserte Schnellwaage.

Dienstereidigung.

Der erledigte Notariatsbezirk Madau, Amtsgerichtsbezirk Buchen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 11. November v. J. der pensionirte Oberamtmann Rüttinger in Freiburg; am 27. März d. J. der pensionirte Rittmeister von Kleudgen in Mannheim; am 5. April Major Karl Ruff vom Armeecorps in Freiburg; am 8. April Hauptmann August Holz vom Feldartillerie-Regiment in Karlsruhe; am 14. April Hauptmann Karl Becker im vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zu Rastatt; am 18. April Oberrechnungsrath Hoffmann bei Großherzoglicher Oberrechnungskammer.

Schmuck-Gegenstände

von Berg-Crystall,

6.2.

als: Brochen, Ohrgehänge, Colliers etc., bei  
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Ausverkauf von Gartengegenständen  
und Spezereiwaaren.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich viele Artikel, wie Stagère, Blumentöpfe, Hängampeln, Topfumbüllungen etc., weit unter dem Ankaufspreis.

Spezereiwaaren gebe ich zum selbstkostenden Preise in jedem Quantum ab.

Wilhelm Maret,

3.2.

Langestraße Nr. 185.

Pariser Blumen und Federn, Strohhüte, das Neueste in Passenterie, Schleier, sowie auch wieder eine Sendung 6 Kreuzer-Neze sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Landauer, Langestraße Nr. 104.

P. S. Ostermontag blieb in meinem Laden ein Gebetbuch liegen.

Moninger's Sommerbierkeller.

Dienstag den 9. Mai

Erstes Auftreten des Komikers G. Schulze aus Berlin, verbunden mit einem

Streich-Quartett.

Anfang 7 Uhr.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bad-Eröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß meine Badanstalt wieder eröffnet ist und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Beiertheim, den 8. Mai 1865.

2.1.

D. Siegle.



Ich beehre mich, hiermit die Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage ein  
**Geschäfts-, Agentur- und Correspondenz-Bureau**  
 errichtet habe, und empfehle mich zur Besorgung aller in dieses Fach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung der strengsten  
 Verschwiegenheit bestens.  
 Meine Wohnung befindet sich vorerst Waldstraße Nr. 37 ebener Erde.  
 Karlsruhe, den 9. Mai 1865.

Louis Mosse.

3.1.  
 4.2.  
**Local-Verlegung.**

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich während der Renovirung  
 meines Ladens **das Lager von**  
**Weiß-, Leinen- und Mercerie-Waaren, Spitzen**  
 in die **erste Etage** verlegt habe. Sämmtliche Artikel bieten eine reiche und  
 frische Auswahl und werden, um so viel wie möglich zu räumen, zu bedeutend  
 herabgesetzten Preisen **ausverkauft.**  
 Auf eine große Parthie **Resten von Vorhangstoffen, Fenster-Mouleaux,**  
**Moll, Spitzen, Stickereien,** sowie ganz vorzügliche **Bielefelder Leine,**  
**Gebild, einzelne Batisttücher** erlaube mir **besonders** aufmerksam zu machen.  
**N. L. Homburger,**  
 Langestraße Nr. 203, eine Stiege hoch.

**Desinfection betreffend.**

Die angeregte Idee, einen Verein von Hausbesitzern zu gründen, um die Desinfection  
 der Dungsgruben regelmäßig besorgen zu lassen, halten wir für sehr schön, wollen aber nur  
 darauf aufmerksam machen, daß die hier gemachten Erfahrungen zu laut dagegen sprechen,  
 als daß dem Unternehmen ein erfolgreiches Prognostikon zu stellen wäre; die Klippe, woran  
 es scheitern wird, ist der Mangel an Interesse der Hausbesitzer, die in seltenen Fällen sich die  
 Mühe nahmen, dafür zu sorgen, daß die Desinfection so besorgt wurde, wie sie ihrem Zweck  
 entspricht. Sie war immer den Landknechten selbst in die Hand gegeben, die dafür interessiert  
 waren, so wenig wie möglich Material zu verwenden und so viel wie möglich zu verdienen.  
 Da es nun wohl keine Frage mehr sein wird, daß die Desinfection, wenn recht besorgt,  
 eine Wohlthat für die Umgebung der speciellen Orte ist, so halten wir für den einzigen Weg  
 zum Besseren den, daß die Hausbesitzer für die Desinfection zu sorgen haben, und hierfür  
 nöthigenfalls verantwortlich gemacht werden, wenn von der Nachbarschaft Beschwerden einlaufen.  
 Wenn die Hauseigentümer einmal erkannt haben, daß die Dungsgrube nicht der Ort ist, wo  
 Scherben, Steine, Schutt, Steinföhlen-Arche hingehören, dann wird der gewonnene Dung einen  
 Werth bekommen, der sie reichlich für die Mühe und Auslagen entschädigt, wenn überhaupt  
 die Desinfection eine Mühe zu nennen ist.

Ein Beispiel geben wir an, daß die Groß-Militärbehörde für solchen Dung dieses  
 Jahr beinahe 5000 fl. erlöset hat und die städtische Behörde im Verhältnisse eben so viel erhält.  
 Die Einsender dieses befolgen schon längst vorsehende Vorschriften und bestehen sehr  
 gut dabei, indem 4 fl. bis 20 fl. per Haus, je nach Inhalt der Gruben, erlöset wurde. Da  
 wir doch zuerst auf unsern Vortheil zu achten haben, so wird der vorgezeichnete Weg der  
 Beste sein, und werden wir uns daher aus eigenem Interesse der neueren Anstalt nicht an-  
 schließen.  
**Sehr viele Hausbesitzer.**

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Rudt, Fabr. v. Staufen.  
**Heil,** Kfm. v. Darmstadt. Frau Wirth u. Krl. An-  
**dowerth v. Goblitz.** Wittner m. Frau v. Stuttgart.  
**Deutscher Hof.** Wellet u. Kronge, Kfl. v. Straß-  
 burg. Hartmann, Müller v. Koppel. Dittmar, Fabr.  
 v. Worms.  
**Englischer Hof.** Bielefeld m. Frau v. Mann-  
 heim. Massenbach m. Fam. von Bühl. Briegmann,  
 Kfm. v. Burscheid. Pauly, Kfm. v. Berlin. Pal-  
 mer-Davies, Geistlicher, Haas u. Krumer, Kaufl. v.  
 Frankfurt. Krl. v. Wrangel v. Berlin. Baillie von

Dochan, Best, Rent. a. England. Breze u. Boveras-  
 sen, Rent. a. Amerika. Lohende, Kaufm. v. Bremen.  
**Paravicini,** Abgeordneter von Bretten. Rubel, Kfm.  
 v. Stuttgart. Graf Normann v. Baden. Edwinstein,  
 May, Feid u. Löwenbaer, Kfl. v. Frankfurt. Blum,  
 Kfm. v. Geln. Klemm, Kfm. v. Mainz.  
**Erbrinzen.** Muncemann, Rent. v. Kemscheid.  
 Se. Durchl. Fürst Karl Löwenstein-Rosenberg v. Klein-  
 heubach. von Gemmingen-Pornberg von Michelsfeld.  
 v. Gemmingen v. Reckarzimmer. Goldschmidt, Kfm.  
 v. Frankfurt. Kapnist, Rent. v. St. Petersburg.  
**Goldener Adler.** Lewis, Kaufm. von Landau.  
 Maier, Kaufm. v. Mannheim. Kreuzmann, Kaufm.  
 v. Gppingen. Wildermuth, Kunstmüller v. Cannstadt.  
 Walter, Kaufm. von Kaffatt.

**Goldener Karpfen.** Friedel, Aktuar v. Mannheim.  
**Goldenes Lamm.** Reichert, Wirth von Zell.  
 Steinel, Kfm. v. Neustadt. Kraner, Lehrer v. Malsch.  
 Abiem, Kaufm. v. Buch. Scharbach, Fabrikant v.  
 Mannheim. Mittel, Wirth v. Pforzheim. Krl. Hof-  
 mann v. Freiburg.  
**Goldener Ochs.** Kuth, Lehrer v. Kottenhausen.  
 Mes, Kfm. v. Mannheim. Frau Schmitt v. Heilbronn.  
**Goldenes Schiff.** Zimmer, Kaufm. von Kärth.  
 Reichbster, Lehrer v. Saarburg.  
**Goldene Traube.** Fleischman, Kfm. v. Fulda.  
 Wollenberger, Kaufm. v. Winterthur. Fleischmann,  
 Maschinenbauer v. Fulda. Ester, Gastwirth v. Forchheim.  
**Grüner Hof.** Gröfin v. Sponel u. Krl. Dertel  
 v. Kaffatt. Schulz, Pfarrer m. Tochter v. Gorbuz.  
 Weiermann, Kfm. v. Gersfeld. Bek, Kfm. v. Wal-  
 dungen. Petimaitre, Part von Neuchatel. Wirth,  
 Fabr. v. Stuttgart. Hauser, Abgeordneter v. Heidel-  
 berg. v. Feder, Abgeordneter v. Offenburg. Seibold,  
 Part. v. Heidelberg. Frau Eisenlohr von Conlang.  
 Frau Edschler v. Paden.  
**Hötel Gröbe.** Reuter, Kaufm. v. Frankfurt.  
 Dillhaus, Kfm. v. Nachen. Werner, Kfm. v. Frank-  
 furt. Krümann, Kfm. v. Elberfeld. Hoager, Kaufm.  
 v. Limbach. Meichsner, Kfm. v. Buchholz. Gum-  
 prich, Rent. v. Frankfurt. Järs, Kfm. v. Barmen.  
 Plate, Kaufm. v. Kemscheid. Forstdoif, Inspekt. v.  
 Nachen. Dreffer, Mühlbesitzer v. Wiestkirchen. Adrian  
 v. Oberusel. Göggenberger, Kfm. v. Heutlingen.  
**Raffauer Hof.** Marx, Kaufm. von Sulzburg.  
 Weil, Kfm. v. Rippenheim.  
**Prinz Max.** Burghardt, Photograph v. Aalen.  
 Hölbel, Kfm. v. Tübingen. Wopel, Kfm. v. Waldshüt.  
 Demler, Priv. v. Zürich. Smith, Rent. v. Landau.  
**Römischer Kaiser.** Baumgartner, Priv. von  
 Ebrach. Grl, Kaufm. v. Weilm. Winkschädler u.  
 Kraft, Gasthofbesitzer v. Zürich.  
**Nothes Haus.** Paos, Kfm. m. Sohn v. Landau.  
 Korn, Kfm. v. Pforzheim.  
**Schwan.** Franz, Kfm. m. Sohn v. Mannheim.  
**Stadt Pforzheim.** Dittmar m. Frau v. Neuwied.  
 Glar, Kfm. v. Winterthur. Pfeiffer, Wirth v. Stuttgart.  
**Waldhorn.** Schmitt, Kfm. von Geln. Ziegler,  
 Kfm. v. Frankfurt.  
**Weißer Bär.** Peter, Fabr. v. Zell. v. Aesch,  
 Fabr. v. Pforzheim. Bauer, Lehrer v. Ludwigsburg.  
 Pfaffsch, Kfm. v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ebr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.